

# FOILRIDERS

P&C GmbH Foilriders

Ab Seite 1  
**Teilnahmebedingungen  
für Foil Kurse, Foil Workshops und Foil Reisen**

Ab Seite 3  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Produkten**

## **Teilnahmebedingungen für Foil Kurse, Foil Workshops und Foil Reisen**

### **1. Anmeldung**

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der/die TeilnehmerIn zur Teilnahme und Leistung des vollen Kurs- oder Workshop-Honorars, das grundsätzlich vor Kurs- oder Workshopbeginn fällig gestellt wird. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung durch die P&C GmbH kommt ein Dienstleistungsvertrag für den Kurs oder Workshop zustande. Damit ist der Kursplatz zuverlässig gesichert. Alle Honorare gelten pro Person.

### **2. Zahlung**

Nach erfolgter Anmeldung ist die in der Anmeldebestätigung aufgeführte Anzahlung fällig. Der Restbetrag erfolgt bar zu Beginn der Veranstaltung.

### **3. Rücktritt, Abmeldung, Nichterscheinen**

#### **3.1. Workshops, Gruppenkurse, Einzeltermine**

##### Rücktritt von gebuchten Workshops (zusammenhängende Unterrichte)

Der/die TeilnehmerIn kann bis spätestens 5 Tage vor Workshop-Beginn durch eine schriftliche Rücktrittserklärung vom Vertrag zurücktreten. Bei rechtzeitig erfolgter Rücktrittserklärung wird die geleistete Anzahlung für eine spätere Teilnahme an einem Kurs an einem unserer Standorte angerechnet. Erfolgt keine rechtzeitige Rücktrittserklärung wird die geleistete Anzahlung als Stornogebühr einbehalten.

##### Rücktritt bei Kursen (wöchentliche Unterrichte)

Die Block-Karte wird zu einem günstigeren Preis angeboten, setzt jedoch die Teilnahme an allen sechs aufeinander folgenden Terminen (wöchentliche Kurstage) voraus. Sollte es einem TeilnehmerIn an einem Termin (Kurstag) einmal nicht möglich sein am Kurs teilzunehmen (Unwohlsein, Arbeitseinsatz), besteht nach vorheriger Absprache die Möglichkeit innerhalb des Zeitblocks den verhinderten Termin an einem anderen Kurs-Ort nachzuholen. Dadurch ist die zuverlässige Durchführung aller Kurstermine auch bei geringer Teilnehmerzahl sichergestellt.

Die Flexible Karte kann zur unregelmäßigen Teilnahme innerhalb von 6 Monaten eingesetzt werden. Hier gehen wir ebenfalls zunächst von einer regelmäßigen Teilnahme aus. Dabei bitten wir jede/n TeilnehmerInn uns bis spätestens einen Tag vor dem Kurstag zu informieren, sollte er/sie an einem Termin verhindert sein. Absagen am Kurstag sind zu spät und führen zur Berechnung des Termins.

## Absagen

Ein vereinbarter Kurs- oder Einzeltermin kann bis zu einem Tag vor dem Termin abgesagt oder verschoben werden: per Telefon, Email oder SMS/Whatsapp.

Absagen am Tag des Termins sind zu spät und führen zur Berechnung des Termins.

## Nichterscheinen ohne erfolgte Abmeldung

Nicht in Anspruch genommene ordnungsgemäß angebotene Leistungen verfallen ersatzlos. Offene Honorare und gebuchte Leistungen sind in jedem Fall zu 100 % der vereinbarten Kosten zu bezahlen.

## **3.2. Foil Workshop (Foil Reisen)**

Für Foil Reisen kommt der Dienstleistungsvertrag mit der P&C GmbH ausschließlich für den Foil-Workshop zustande. Die Buchung der Unterkunft erfolgt im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Unterkunft. P&C GmbH führt die Weitergabe der Buchungsdaten an die Unterkunft lediglich als Gefälligkeit gegenüber dem Teilnehmer durch. Bei Stornierung der Unterkunft gelten die Stornobedingungen der jeweiligen Unterkunft.

## Rücktritt vor Workshop- bzw. vor Reisebeginn

Eine Abmeldung oder ein Rücktritt kann schriftlich per Brief oder per Email erfolgen.

Bei Abmeldung oder Rücktritt gilt für das Workshop-Honorar folgende Regelung:

### *bis 30 Tage vor Beginn:*

Stornokosten i. H. von EUR 50,- pro Person.

Der Restbetrag der geleisteten Anzahlung an P&C GmbH wird unverzüglich zurückerstattet.

### *29 bis 15 Tage vor Beginn:*

Keine Rückerstattung der Anzahlung, außer bei Teilnahme einer/von Ersatzperson/en

### *ab 14 Tage vor Beginn:*

Es wird der Gesamtpreis wie er bei der Anmeldung bestätigt wurde, abzüglich evtl. geleisteter Anzahlung fällig gestellt. Ausnahme: bei Teilnahme einer/von Ersatzperson/en

Die Leistungen der Unterkunft erfolgen im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Unterkunft. Daher gilt bei Abmeldung oder Rücktritt die jeweilige Regelung der Unterkunft (Hotel, Pension, Ferienwohnung und ähnliche).

## Nichtteilnahme (ohne erfolgte Abmeldung)

Nicht in Anspruch genommene Termine und bei Nichterscheinen von Workshops/Tangoreisen eines angemeldeten Teilnehmers verfallen grundsätzlich ersatzlos. Offene Honorare und gebuchte Leistungen sind in jedem Fall zu 100 % der vereinbarten Kosten zu bezahlen.

## **4. Terminänderung oder Absage durch den Veranstalter**

Die Mindestteilnehmerzahl pro Kurs, Workshop und Reise beträgt 4 Personen. Bei geringerer Teilnehmerzahl behalten wir uns örtliche und zeitliche Terminverschiebungen, die Zusammenlegung von Kursen oder die Absage des/der kompletten Kurses/Workshops/Reise oder eines einzelnen Termins vor.

## **5. Verhinderung wegen Katastrophen, Bürger-Unruhen, Krankheiten/Pandemien, Maßnahmen von Gemeinden und Regierungen**

Bei Verhinderung wegen Katastrophen, Bürger-Unruhen, Krankheiten/Pandemien, Maßnahmen von Gemeinden und Regierungen, die die P&C GmbH nicht zu verantworten hat, behalten wir uns örtliche und zeitliche Terminverschiebungen des kompletten Workshops der Tangoreise oder eines einzelnen Termins vor. Der Workshop, bzw. die Tangoreise gilt für diese Fälle nicht als „abgesagt“ sondern als „verschoben“. Die Anzahlung bleibt bis zum nächsten, unbefristet angesetzten Termin bestehen.

Bei Stornierungen durch Teilnehmer entstehen auch in diesen Fällen Stornokosten in Höhe von EUR 50,- pro Person.

#### **6. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.**

Unter 18 Jahren ist die Teilnahme nur mit schriftlicher Genehmigung eines Erziehungsberechtigten möglich.

#### **7. Die Verwendung der Ausrüstung, die Ausübung des Foilens auf dem Wasser, die Handhabung des Geräts am Strand, sowie der Aufenthalt in den Kursräumen und den dazugehörigen Innen- und Aussen-Bereichen erfolgt auf eigene Gefahr.**

Bei Unfällen und Erkrankungen kann keine Haftung übernommen werden, mit Ausnahme bei grober Fahrlässigkeit unsererseits.

#### **8. Entsprechende eigene Hygiene und eigene Gesundheitsschutz-Maßnahmen setzen wir voraus.**

Es gilt die 3G Regelung

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Produkten**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Liefer- und Versandbedingungen
6. Eigentumsvorbehalt
7. Mängelhaftung (Gewährleistung)
8. Besondere Bedingungen für Montage-/Einbauleistungen
9. Einlösung von Geschenkgutscheinen
10. Anwendbares Recht
11. Gerichtsstand
12. Verhaltenskodex
13. Alternative Streitbeilegung

### **1) Geltungsbereich**

**1.1** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der P&C GmbH (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge zur Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop oder auf der Website dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

**1.2** Für Verträge zur Lieferung von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nicht etwas Abweichendes geregelt ist.

**1.3** Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

**1.4** Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### **2) Vertragsschluss**

**2.1** Die im Online-Shop und der Website des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

**2.2** Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular oder formlos als Mail abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons oder durch Absenden seiner E-Mail ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb oder in der Mail enthaltenen Waren ab.

**2.3** Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

**2.4** Bei Auswahl einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full>. Zahlt der Kunde mittels einer im Online-Bestellvorgang auswählbaren von PayPal angebotenen Zahlungsart, erklärt der Verkäufer schon jetzt die Annahme des Angebots des Kunden in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde den Button anklickt, welcher den Bestellvorgang abschließt.

**2.5** Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer erfolgt nicht. Sofern der Kunde vor Absendung seiner Bestellung ein Nutzerkonto im Online-Shop des Verkäufers eingerichtet hat, werden die Bestelldaten auf der Website des Verkäufers archiviert und können vom Kunden über dessen passwortgeschütztes Nutzerkonto unter Angabe der entsprechenden Login-Daten kostenlos abgerufen werden.

**2.6** Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers oder per E-Mail kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers oder Mails sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses sowie per E-Mail so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den Button anklickt, welcher die Mail versendet oder den Bestellvorgang abschließt.

**2.7** Für den Vertragsschluss steht die deutsche Sprache zur Verfügung.

**2.8** Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

### **3) Widerrufsrecht**

**3.1** Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

**3.2** Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

### **4) Preise und Zahlungsbedingungen**

**4.1** Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

**4.2** Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle). Solche Kosten können in Bezug auf die Geldübermittlung auch dann anfallen, wenn die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfolgt, der Kunde die Zahlung aber von einem Land außerhalb der Europäischen Union vornimmt.

**4.3** Die Zahlungsmöglichkeit/en wird/werden dem Kunden im Online-Shop oder auf der Website des Verkäufers mitgeteilt.

**4.4** Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

**4.5** Bei Auswahl der Zahlungsart „SOFORT“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister SOFORT GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München (im Folgenden „SOFORT“). Um den Rechnungsbetrag über „SOFORT“ bezahlen zu können, muss der Kunde über ein für die Teilnahme an „SOFORT“ freigeschaltetes Online-Banking-Konto verfügen, sich beim Zahlungsvorgang entsprechend legitimieren und die Zahlungsanweisung gegenüber „SOFORT“ bestätigen. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar danach von „SOFORT“ durchgeführt und das Bankkonto des Kunden belastet. Nähere Informationen zur Zahlungsart „SOFORT“ kann der Kunde im Internet unter <https://www.klarna.com/sofort/> abrufen.

### **5) Liefer- und Versandbedingungen**

**5.1** Bietet der Verkäufer den Versand der Ware an, so erfolgt die Lieferung innerhalb des vom Verkäufer angegebenen Liefergebietes an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

**5.2** Scheitert die Zustellung der Ware aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde die dem Verkäufer hierdurch entstehenden angemessenen Kosten. Dies gilt im Hinblick auf die Kosten für die Hin- und Rücksendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

**5.3** Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat. Handelt der Kunde als Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Abweichend hiervon geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch bei Verbrauchern bereits auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat, wenn der Kunde den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt und der Verkäufer dem Kunden diese Person oder Anstalt zuvor nicht benannt hat.

**5.4** Der Verkäufer behält sich das Recht vor, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht vom Verkäufer zu vertreten ist und dieser mit der gebotenen Sorgfalt ein konkretes Deckungsgeschäft mit dem Zulieferer abgeschlossen hat. Der Verkäufer wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Ware zu beschaffen. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Kunde unverzüglich informiert und die Gegenleistung unverzüglich erstattet.

**5.5** Bietet der Verkäufer die Ware zur Abholung an, so kann der Kunde die bestellte Ware innerhalb der vom Verkäufer angegebenen Geschäftszeiten unter der vom Verkäufer angegebenen Adresse abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

**5.6** Gutscheine werden dem Kunden wie folgt bereitgestellt:

- postalisch

## **6) Eigentumsvorbehalt**

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

## **7) Mängelhaftung (Gewährleistung)**

Soweit sich aus den nachfolgenden Regelungen nichts anderes ergibt, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung. Hiervon abweichend gilt bei Verträgen zur Lieferung von Waren:

**7.1** Handelt der Kunde als Unternehmer,

- hat der Verkäufer die Wahl der Art der Nacherfüllung;
- beträgt bei neuen Waren die Verjährungsfrist für Mängel ein Jahr ab Ablieferung der Ware;
- sind bei gebrauchten Waren die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln ausgeschlossen;
- beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

**7.2** Die vorstehend geregelten Haftungsbeschränkungen und Fristverkürzungen gelten nicht

- für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden,
- für den Fall, dass der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat,
- für Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben,
- für eine ggf. bestehende Verpflichtung des Verkäufers zur Bereitstellung von Aktualisierungen für digitale Produkte, bei Verträgen zur Lieferung von Waren mit digitalen Elementen.

**7.3** Darüber hinaus gilt für Unternehmer, dass die gesetzlichen Verjährungsfristen für einen ggf. bestehenden gesetzlichen Rückgriffsanspruch unberührt bleiben.

**7.4** Handelt der Kunde als Kaufmann i.S.d. § 1 HGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rückgriffspflicht gemäß § 377 HGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

**7.5** Handelt der Kunde als Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

## **8) Besondere Bedingungen für Montage-/Einbauleistungen**

Schuldet der Verkäufer nach dem Inhalt des Vertrages neben der Warenlieferung auch die Montage bzw. den Einbau der Ware beim Kunden sowie ggf. entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen (z. B. Aufmaß), so gilt hierfür Folgendes:

**8.1** Der Verkäufer erbringt seine Leistungen nach seiner Wahl in eigener Person oder durch qualifiziertes, von ihm ausgewähltes Personal. Dabei kann sich der Verkäufer auch der Leistungen Dritter (Subunternehmer) bedienen, die in seinem Auftrag tätig werden. Sofern sich aus der Leistungsbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Person zur Durchführung der gewünschten Dienstleistung.

**8.2** Der Kunde hat dem Verkäufer die für die Erbringung der geschuldeten Dienstleistung erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen, sofern deren Beschaffung nach dem Inhalt des Vertrages nicht in den Pflichtenkreis des Verkäufers fällt.

**8.3** Der Verkäufer wird sich nach Vertragsschluss mit dem Kunden in Verbindung setzen, um mit diesem einen Termin für die geschuldete Leistung zu vereinbaren. Der Kunde trägt dafür Sorge, dass der Verkäufer bzw. das von diesem beauftragte Personal zum vereinbarten Termin Zugang zu den betreffenden Einrichtungen des Kunden hat.

**8.4** Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht erst mit der Beendigung der Montagearbeiten und der Übergabe an den Kunden auf den Kunden über.

## **9) Einlösung von Geschenkgutscheinen**

**9.1** Gutscheine, die über den Online-Shop oder die Website des Verkäufers käuflich erworben werden können (nachfolgend "Geschenkgutscheine"), können nur im Online-Shop des Verkäufers eingelöst werden, sofern sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt.

**9.2** Geschenkgutscheine und Restguthaben von Geschenkgutscheinen sind bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Jahr des Gutscheinkaufs einlösbar. Restguthaben werden dem Kunden bis zum Ablaufdatum gutgeschrieben.

**9.3** Geschenkgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

**9.4** Bei einer Bestellung können auch mehrere Geschenkgutscheine eingelöst werden.

**9.5** Geschenkgutscheine können nur für den Kauf von Waren und nicht für den Kauf von weiteren Geschenkgutscheinen verwendet werden.

**9.6** Reicht der Wert des Geschenkgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

**9.7** Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

**9.8** Der Geschenkgutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Geschenkgutschein im Online-Shop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

## **10) Anwendbares Recht**

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

## **11) Gerichtsstand**

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Ver-

käufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

## **12) Verhaltenskodex**

- Der Verkäufer hat sich den Trusted Shops Qualitätskriterien unterworfen, die im Internet unter [https://www.trustedshops.com/tsdocument/TS\\_QUALITY\\_CRITERIA\\_de.pdf](https://www.trustedshops.com/tsdocument/TS_QUALITY_CRITERIA_de.pdf) einsehbar sind.

## **13) Alternative Streitbeilegung**

**13.1** Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

**13.2** Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Änderungen vorbehalten. Stand 25.01.2024, P&C GmbH FOILRIDERS